

**Bürgermeisterwahl
am 21. Mai 2017**



Harald Feick

Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.



Die Bundestagsabgeordnete
Patricia Lips:

“Harald Feick ist ein Glücksfall für Fischbachtal.

Er hat etwas von der Welt gesehen und weiß, von was er spricht.”

Der Hessische Finanzminister
Dr. Thomas Schäfer:

“Wer heimatverbunden ist, Bankkaufmann gelernt hat, Südtiroler Bergbauernhöfe mag, Sinn für die Meenzer Fassenacht hat und gern gut isst und trinkt, muss ein ordentlicher Kerl sein! Viel Erfolg!”



CDU Generalsekretär
Manfred Pentz MdL:

“Ich kenne Harald schon seit vielen Jahren.

Er ist über die Grenzen von Fischbachtal und über Parteigrenzen hinweg ein anerkannter politischer Kopf.”

Jörg Lautenschläger,
Bürgermeister Modautal:

“Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit Harald.

Er bringt Erfahrung und Sachverstand mit und ist offen für neue Ideen.”



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Fischbachtal,



“Ich komme von hier und gehöre hier her.”

“Ich übernehme Verantwortung - auch wenn es schwierig wird.”

“Ich möchte IHR Bürgermeister werden.”

waren Sie schon einmal von einer Sache richtig überzeugt? Dann wissen Sie, wie es mir geht.

Ich lebe seit Kindesbeinen hier in unserem schönen Fischbachtal und so ganz genau kann ich es Ihnen nicht sagen, wann ich mich in “mein” Fischbachtal verliebt habe. Und heute, 52 Jahre später, möchte ich Ihr Bürgermeister werden.

Bei allen Entscheidungen, die in diesen vielen Jahren in guten wie in schweren Zeiten getroffen wurden, galt für mich immer: „Ich komme von hier und ich gehöre hier her“.

Neben meinem Interesse an Ihnen und unserer schönen Landschaft haben mich schon immer die kommunalpolitischen Fragestellungen, die Gemeindefragestellungen, die Gemeindefragestellungen und deren Vielzahl an verschiedenen Themen interessiert.

Bürgermeister im Fischbachtal ist für mich viel mehr als ein Beruf. Es geht mir um das Zusammenleben von uns allen.

Wohnen, Gemeinschaft und Freizeit haben neben Familie und Job einen großen Anteil an dem, was wir unter Lebensqualität verstehen.

Die Bedürfnisse sind so unterschiedlich wie wir Menschen eben sind. Hinzu kommt, dass sie sich im Laufe eines Lebens immer wieder verändern.

Ich möchte allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Fischbachtal den Rahmen für eine hohe Lebensqualität geben.

Die Menschen sollen gerne im Fischbachtal leben, gerne im Fischbachtal arbeiten und gerne ins Fischbachtal kommen.

Ich möchte Ihr Bürgermeister werden und freue mich auf die Herausforderungen, auf jede Idee von Ihnen und jedes Gespräch mit Ihnen.

Schenken Sie mir am 21. Mai 2017 Ihr Vertrauen.

Gehen Sie wählen und geben Sie mir Ihre Stimme.

Herzliche Grüße

Ihr
Harald Feick

Harald Feick
Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

Privates. Für Fischbachtal. Fragen, die ich immer wieder höre.

52 Jahre Leben im Fischbachtal und 35 Jahre politische Arbeit im Fischbachtal... Birgt das nicht das Risiko, dass Du zu „eingefahren“ bist, nicht mehr „objektiv“ drauf schauen kannst?

Genau diese Fähigkeit habe ich in meinen verschiedenen beruflichen Stationen gelernt und über viele Jahre täglich umgesetzt.

Meine Aufgabe war, immer den Blick als Außenstehender auf Bereiche, Abteilungen und auf ganze Unternehmen zu werfen.

Ich habe noch niemals CDU gewählt. Warum soll ich das jetzt tun?

Sie wählen keine Partei sondern eine Person. Da geht es um Persönlichkeit, Qualifikation und Vertrauen.

Ich werde von der CDU unterstützt und habe ein großes Netzwerk, auf das ich bei der Bewältigung der Aufgaben für Fischbachtal immer wieder zurückgreifen kann.

Auf einem gemeinsamen Fundament von Werten und Überzeugungen stehen für mich die Sachthemen immer vor der Parteipolitik.

“Gemeinschaft lebt vom Mitmachen.”

Welche Maßnahmen willst Du als Bürgermeister zuerst angehen?

Die großen Herausforderungen liegen in der Infrastruktur der Gemeinde:
Bei der Kinderbetreuung, bei den Straßen und bei der Wasserversorgung - um nur einige zu nennen.

Ich mache aber jetzt keine “Wahlgeschenke”. Ganz im Gegenteil: Bevor ich etwas versprechen kann, muss ich erst einen Kassensturz machen.

Du hast viel Finanz-, Organisations- und Führungserfahrung in der freien Wirtschaft gesammelt.

Aber das ist doch etwas ganz anderes als hier unsere kleine finanzschwache Gemeinde zu managen?

Eine Gemeinde ist schon vergleichbar mit einem Unternehmen:

Es sind die Menschen in der Verwaltung und im Bauhof, die geführt werden wollen und dabei gerne eigenständig für Ihre Arbeit Verantwortung übernehmen. Ein gutes Arbeitsklima ist die Voraussetzung.

Es gibt Strukturen und Abläufe, die organisiert werden müssen. Es gibt ein Budget, das sinnvoll und zielführend eingesetzt werden soll. Und täglich sind wichtige Entscheidungen zu treffen.

All das sind Fähigkeiten, die ich gelernt habe und die ich seit vielen Jahre ausübe.

Aber ja, natürlich gibt es Besonderheiten, die beim Steuern einer Gemeinde zu berücksichtigen sind: Sind wir ehrlich, welches Unternehmen hat nicht auch seine Besonderheiten?

Glauben Sie mir, Dank meinen jahrelangen Aktivitäten in der Gemeinde, im Kreis und in der Politik bin ich mit diesen Besonderheiten vertraut.

Klingt gut, aber wie soll das denn gehen?

In einer kleinen Gemeinde ist die Verantwortung für die Menschen direkt spürbar.

Jede Entscheidung werde ich unter betriebswirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekten abwägen. Das Ergebnis muss Nutzen bringen und vor allem umsetzbar sein.

Ich möchte keine Vorschriften machen, sondern für Fischbachtal den Rahmen so gestalten, dass er viele Möglichkeiten für jeden Einzelnen bietet.

Harald Feick

Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

Privates. Für Fischbachtal. Fragen, die ich immer wieder höre.

Wir finden es dieses Mal sehr schwer. Alle drei Kandidaten sind uns sympathisch. Wo sind eigentlich Eure inhaltlichen Unterschiede?

- Ich stehe klar für Innenentwicklung. Das wird deutlich anspruchsvoller, als der Ausweis von weiteren Baugebieten im Außenbereich.
- Ich stehe für die Unterstützung von privaten Investitionen in den Ortskernen. Deshalb möchte ich den schnellen Beitritt zum Förderprogramm "Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept" (IKEK).
- Ich stehe für wiederkehrende Straßenbeiträge. Das bringt mehr Gerechtigkeit in die Finanzierung der notwendigen Maßnahmen.
- Ich setze mich ein für Bürgerfragestunden zu jeder Gemeinderatssitzung. Nur im Dialog mit den Menschen können tragfähige Entscheidungen getroffen werden.
- Ich stehe für wohnortnahe Arbeitsplätze.
- Ich stehe für eine aktive Bürgergesellschaft und werde das Ehrenamt stärken.
- Ich stehe und bleibe in engem Kontakt mit den Landesministerien wegen der Zukunft von Schloss Lichtenberg.

"Hören wir auf, den Mangel zu verwalten.

Jetzt gilt es, die Zukunft zu gestalten."

Welches werden die großen Themen in Deiner Amtszeit?

Wenn wir unsere Eigenständigkeit als Gemeinde behalten wollen, müssen jetzt die Weichen gestellt werden.

Dies ist nur möglich durch eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Hier geht es um die gemeinsame Nutzung von Maschinen und um die gemeinsame Ausführung von Aufgaben, auch im Rathaus.

Die CDU hat im Gemeindeparlament keine eigene Mehrheit. Wie willst Du da regieren?

Ein Bürgermeister "regiert" nicht, sondern ist Bestandteil der kommunalen Selbstverwaltung. Die Aufgaben sind unabhängig von Parteizugehörigkeit und Parlamentsmehrheiten.

Der Bürgermeister leitet die Verwaltung und setzt die Beschlüsse des Parlaments um. Dazu bringe ich Führungserfahrung und Organisationstalent mit.

Der Bürgermeister repräsentiert die Gemeinde nach außen. Er verhandelt mit Behörden und Ministerien. Dazu bringe ich Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick mit.

Ein Bürgermeister stellt den Haushalt auf und setzt ihn um. Dazu bringe ich Sachverstand und Weitblick mit.

Ein Bürgermeister ist Schrittmacher, bringt Entscheidungsvorlagen und die Haushaltsplanung ins Parlament ein. Dazu brauche ich Mehrheiten von verantwortungsvollen Gemeindevertretern. Es muss um den Wettstreit der Ideen und nicht um den Wettstreit von Parteien gehen.

Je besser die Vorlagen und die Begründungen vorbereitet sind, umso leichter fällt eine gemeinsame Entscheidung.

Dazu bringe ich Offenheit mit, um gemeinsame Lösungen zu finden.

Es kommt auf die Person und die Persönlichkeit an.

"Es geht um Fischbachtal.

Noch haben wir es in der Hand."

**Harald Feick
Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.**

Persönliches. Für Fischbachtal.



In den vielen persönlichen Gesprächen wurde ich immer wieder nach Dingen gefragt, die ich mag.

Ich mag ...

- ... meine Familie und unsere Patenkinder.
- ... ein gutes Glas Wein mit Freunden.
- ... die Menschen im Fischbachtal.
- ... Kochen und Essen.
- ... Bergtouren in Südtirol.
- ... gerne arbeiten, wenn es für ein gutes Ergebnis ist.
- ... meine selbstgekochte Marmelade mit Obst aus dem Garten.
- ... Radtouren durch Odenwald und Bergstraße.
- ... Zwetschkuchen mit Schlagsahne.
- ... klassische Musik und Oper.
- ... "Quellkartoffel und Schmeerkees".
- ... Meener Fassenacht bei den Schnorreswacklern in Gonsenheim.
- ... die Natur und die Produkte aus der Natur.
- ... den Tatort am Sonntagabend.
- ... arbeiten im Garten.
- ... den Blick aufs Lichtenberger Schloss.
- ... Skulpturen von Giacometti und Bilder von Prof. Johannes Lippmann.
- ... keine Süßigkeiten - außer Gummibärchen.

Harald Feick

Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

Persönliches. Für Fischbachtal.

Liebe Fischbachtaler,

ich kenne meinen Mann seit 34 Jahren und etwas, das von der ersten Sekunde bis heute gilt, ist seine tiefe Verbundenheit mit seiner Heimat.

In all den Jahren, in denen er beruflich im In- und Ausland arbeitete, in denen er sehr viele unterschiedliche Dinge lernen und viel Wissen aufbauen konnte, ging es ihm jedoch Freitags abends - immer dann wenn er wieder in sein Fischbachtal heimkehren konnte - am besten.

Er freute sich auf jedes Gespräch beim Metzger, auf jedes Bier in geselliger Runde am Stammtisch und auf jeden Spaziergang durch die Natur.

Genau darauf freut er sich auch heute noch.

Und das glücklicherweise wieder täglich, nachdem er sich vor zwei Jahren sehr bewusst gegen das berufliche Reisen sondern für mehr Heimat entschieden hat. Es ging ihm darum, wieder mehr Zeit für die Intensivierung seiner politischen und kulturellen Aktivitäten zu haben.

Ich weiß, dass er sich mit großem und ehrlichem Interesse an jedem von Ihnen und mit viel Leidenschaft für Sie und unser Fischbachtal einsetzen wird. Immer in einer zu seinem Naturell passenden Mischung aus Kopf-, Bauch- und Herz-Entscheidung.

Bitte geben Sie ihm am 21. Mai 2017 Ihre Stimme.

Herzliche Grüße

Ihre
Karin Förster-Feick



Harald Feick
Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

Berufserfahrung. Für Fischbachtal.



“In den Bankentürmen habe ich Überblick und Weitblick gelernt. Einblick und Durchblick gibt es nur, wenn man die Menschen versteht und die Zusammenhänge kennt.”

Harald Feick

Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

1983 bis 1985

Ausbildung zum Bankkaufmann

1985 bis 1990

Baufinanzierungsberater, Kreditsachbearbeiter, Firmenkundenbetreuer

1990 bis 1992

Leiter öffentliche Förderprogramme in Dresden beim "Aufbau Neue Bundesländer";
Führungsverantwortung für 15 Mitarbeiter

1992 bis 1995

Sanierungsberater

Berufsbegleitendes Studium zum Diplom-Betriebswirt, Schwerpunkt Steuern/Wirtschaftsprüfung;
Diplomarbeit über die Einführung der kaufmännischen Buchführung bei öffentlichen Haushalten

1996 bis 2004

Leiter Kreditabteilung einer Volksbank;
Fach- und Personalverantwortung für mehr als 30 Mitarbeiter

2005 bis 2007

Unternehmensberater;
Projekteinsätze im In- und Ausland zur Unterstützung von Unternehmen bei Gründung, Umstrukturierung oder Sanierung

2007 bis 2014

Prokurist bei einer Niederländischen Bank;
Projektmanager beim Aufbau der Deutschen Niederlassung

2014 und 2015

Direktor einer Unternehmensberatung;
Fachgebiet: Umsetzung von gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen im Finanzwesen

aktuell

Vorstandsstab einer Genossenschaftsbank im Taunus, verantwortlich für Strategische Themen, Organisation, Digitalisierung und Innovationen

Politische Erfahrung. Für Fischbachtal.

seit 1980 politisch aktiv

seit 1982 Mitglied der CDU

seit 1985 im Vorstand der Fischbachtaler CDU,
davon 20 Jahre als Vorsitzender

12 Jahre in der Gemeindevertretung Fischbachtal

- Vorsitzender der CDU Fraktion
- Vorsitzender im Sport- und Kulturausschuss
- Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
- Stellv. Gemeindevertretervorsteher
- Arbeitskreis Dorferneuerung Niedernhausen

4 Jahre Mitglied im Kreistag Darmstadt-Dieburg

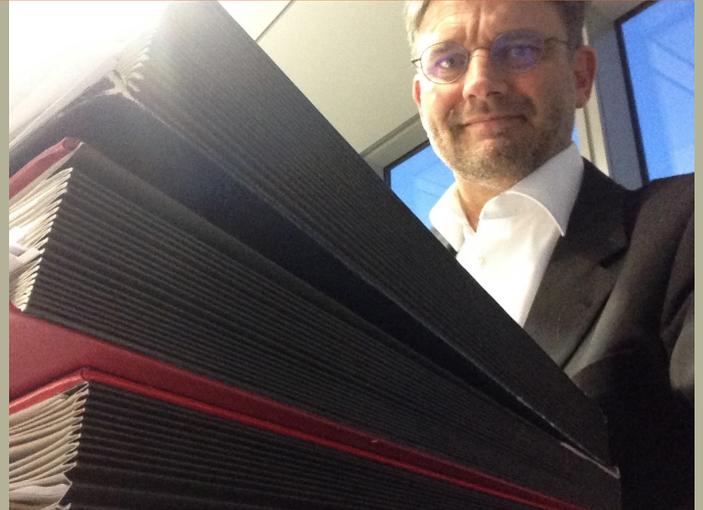
- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
- Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
- Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
- Mitglied im Schulausschuss
- Mitglied im Senio-Verband

Delegierter bei Landesparteitagen

Schulung von Kommunalpolitikern bei der Einführung der Doppik

Vernetzt über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus

“Die CDU ist meine politische Heimat. Mir gefällt nicht immer alles - aber ich kann aktiv an der Veränderung mitwirken.”



Die Vorbereitung von guten Entscheidungen bedeutet auch intensives Aktenstudium.



Immer ein offenes Ohr für die Belange der Vereine.



Zur Kommunalpolitik gehören Menschen, auf die man sich verlassen kann.

Harald Feick
Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

Mittendrin. Engagement für Fischbachtal.



Standortmarketing. Für Fischbachtal.
Bei der Taufe des Siloauflegers von Max Jung. Mit dabei Landrat Schellhaas und Fritz Ehmke.



Tradition und Innovation. Für Fischbachtal.
Johanna und Martin Landzettel stellen ihre Methoden im Lichtenberger Institut vor.



Arbeitsplätze. Für Fischbachtal.
Im Gespräch mit Frank Hirsch, dem Geschäftsführer von Karl Meisenbach.



Seniorenarbeit. Für Fischbachtal.
Bei der Besichtigung vom Haus Schlossblick mit der Senio-Geschäftsleitung Marion Keil.



Bessere Busverbindung. Für Fischbachtal.
Wir ergreifen Initiative gegen die Nachteile aus dem Fahrplanwechsel.



Integration und Inklusion. Für Fischbachtal.
Fischbachtal gibt auch Menschen ein Zuhause, die Hilfe und Unterstützung brauchen.

Harald Feick
Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

Mittendrin. Engagement für Fischbachtal.

Ehrenamtliches Engagement

Verein zur Wirtschaftsförderung im Fischbachtal, Vorsitzender
Kultur- und Verschönerungsverein Lichtenberg, Vorsitzender
Lichtenberger Musikstiftung Herfried Apel, Vorstandsmitglied
Breuberg-Bund / Wissenschaftliche Erforschung des Odenwaldes
Odenwaldklub

Mitglied in vielen örtlichen Vereinen

Bergbauernhilfe Südtirol



Volker Bouffier
Ministerpräsident



Harald Buschmann,
Bürgermeister in Erbach

Überregionale Aktivitäten

“Aktive Bürgergesellschaft” bei der Konrad-Adenauer-Stiftung

Standortmarketing für Tourismus und Arbeitsplätze

Arbeitsgruppe Weiterentwicklung Ländlicher Raum

Mittelstandsvereinigung der CDU

Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)

Gemeinsam mit meiner Frau unterstützen wir Menschen mit
autistischen Störungen bei der Integration ins Berufsleben



Dr. Michael Meister MdB
Staatsekretär im Finanzministerium



Im Austausch mit
Geopark Vor-Ort-Begleitern



Im Gespräch mit Hannes
Werner-Busse, Regionalmanagement



Im Gespräch mit Rainer Bärens
Parteigrenzen sind keine Hürden.



Moderation der Lichtenberger
Schlosskonzerte



Respekt und wertschätzender
Umgang



Alte Ansichten - Neue Wege
Engagiert für Kultur und Geschichte



Meine Bergbauernfamilie
in Südtirol

Harald Feick
Aus Fischbachtal. Für Fischbachtal.

Verantwortung übernehmen.

Für die Menschen. Für die Natur. Für die Zukunft.

Für Fischbachtal.



**Am 21. Mai 2017:
Ihre Entscheidung für Harald Feick**